Protokoll der Sitzung der Gemeindevertretung Ulsnis am Donnerstag, den 25.09.2014 im Gasthof Ulsnis-Kirchenholz

Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 21:30 Uhr

Anwesenheitsliste:

Stimmberechtigt:
- Heidrun Karaca
- Martin Delz
- Carsten Schmidt
- Jan Leu
- Jürgen Schmidt
- Torben Mohrfeldt
- Wolfgang Bamler

Es fehlten entschuldigt:
- Wolfgang Schattke
- Jürgen Ohl

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls vom 21.08.2014
3. Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin und Berichte der Ausschussvorsitzenden
4. Einwohnerfragestunde
5. Beratung und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe für ein neues Feuerwehrfahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr Gunneby (Beschlussvorlage 2014/28)
6. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2013 (Beschlussvorlage 2014/29)
7. Beratung und Beschlussfassung zur Umsetzung des § 5 der Amtsordnung (Aufgabenübertragung auf das Amt Süderbrarup) (Beschlussvorlage 2014/30)
   a) Schulträgerschaft
   b) Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche
   c) Förderung des Tourismus
   d) Wirtschaftsförderung
   e) Integrierte Ländliche Entwicklung
8. Beratung und Beschlussfassung über öffentlich-rechtliche Verträge zur Bildung von Zweckverbänden (Beschlussvorlage 2014/31)
   a) Planungsverband (Flächennutzungs- und Landschaftsplanung)
   b) Zweckverband zur Durchführung der Förderung von Kindertagesstätteneinrichtungen und Kindertagespflege
9. Beratung und Beschlussfassung zum Abschluss öffentlich-rechtlicher Verträge (Beschlussvorlage 2014/32)
   a) Amtsvolkshochschule
   b) Bestattungskosten
   c) Kosten für die Unterkunft
   d) Musikzug der Amtsfeuerwehr Süderbrarup

10. Sonstige Vorlagen

Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nichtöffentlich beraten.

11. Personal-, Bau- und Vertragsangelegenheiten

TOP 1

Um 20:00 Uhr eröffnete Bürgermeisterin Heidrun Karaca die Sitzung und begrüßte die Gemeindevertreter sowie Herrn Kuhl von der Presse. Sie stellte die Rechtzeitigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Der TOP 11 soll nach einstimmigem Beschluss nicht öffentlich behandelt werden.

TOP 2

Das Protokoll der Gemeindevertretersitzung vom 21.08.2014 wurde einstimmig genehmigt.

TOP 3

In ihrem Verwaltungsbericht ging die Bürgermeisterin u.a. kurz auf folgende Themen ein bzw. wies auf folgende Termine hin:

- Im OT Gunneby gab es zwei Brände.
- Weiterhin gab es einen erneuten Unfall mit einem ausländischen LKW, bei dem drei Betonpoller in Gunneby beschädigt wurden.
- Am 26.08. fand eine Veranstaltung des „Naturpark Schlei e.V." statt, bei der es um lokale Aktionen ging.
- Am 27.08. fand ein Treffen von Bürgermeistern einiger Schleigemeinden statt. Als Ergebnis wird es voraussichtlich im Juli 2015 wieder einen Schleidörfertag im Bereich von Lindau bis Missunde geben.
- Am 24.09. hat der Schulausschuss des Amtes Süderbrarup sich für einen dreizügigen Neubau einer zentralen Grundschule in Süderbrarup ausgesprochen.
  Am 28.10. wird hierüber im Amtsausschuss entschieden.
- Die öffentliche Ausschreibung für Gemeindestrom ist durch die GMSH erfolgt, es sind Preissenkungen zu erwarten.
- Kindergarten: Auch das Büro der Kindergartenleiterin muss in naher Zukunft saniert und wärmegedämmt werden.
- Hinweis auf Termine im Oktober: 12.10. „Apfeltag" am Pastorat und 28.10. Amtsausschusssitzung.

Abwasserausschuss

Carsten Schmidt erläuterte, dass an den gemeindlichen Klärteichen einige Hölzer ausgetauscht werden müssen.

Finanzausschuss

Jürgen Schmidt verwies auf TOP 6.

TOP 4
In der Einwohnerfragestunde gab es keine Wortmeldungen.

TOP 5
Der Beschlussvorlage 2014/28 wurde einstimmig zugestimmt.
Hiernach wird für die Feuerwehr Gunneby ein neues Fahrzeug vom Typ TSF bei der Fa. Ziegler in Auftrag gegeben. Der Angebotspreis liegt bei gerundet 63.800 €, nach Abzug von ca. 19.000 € beantragtem Zuschuss verbleibt ein Anteil für die Gemeinde in Höhe von ca. 44.800 €.

TOP 6
Jürgen Schmidt erläuterte einige über- und außerplanmäßige Ausgaben des Haushaltsjahres 2013. Der Beschlussvorlage 2014/29 wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 7
Hinsichtlich der Aufgabenübertragung auf das Amt Süderbrarup ergehen folgende Beschlüsse (siehe auch Beschlussvorlage 2014/30):

Zu a) Schulträgerschaft:
Die Aufgabe wird auf Amt übertragen. Die Gemeindevertretung behält sich ein Vetorecht für den Fall vor, dass bis zum 28.10.2014 neue Erkenntnisse hinsichtlich der Veränderungsmöglichkeit der Abstimmungsregelung der Amtsordnung durch einen Kommunalverfassungsrechtler gewonnen werden sollten.
Abstimmungsergebnis: 4 : 2 : 1 (Ja) : (Nein) : (Enthaltung)

Zu b) Freizeit für Kinder und Jugendliche:
Die Aufgabe wird nach einstimmigem Beschluss für vorerst weitere 10 Jahre auf das Amt übertragen.

Zu c) Förderung des Tourismus:
Die Aufgabe wird für weitere 8 Jahre (bis zum Ablauf der aktuellen Förderperiode) nach einstimmigem Beschluss auf das Amt übertragen.

Zu d) Wirtschaftsförderung:
Die Aufgabe wird für weitere 8 Jahre (bis zum Ablauf der aktuellen Förderperiode) nach einstimmigem Beschluss auf das Amt übertragen.

Zu e) Integrierte Ländliche Entwicklung:
Die Aufgabe wird für weitere 8 Jahre (bis zum Ablauf der aktuellen Förderperiode) nach einstimmigem Beschluss auf das Amt übertragen.

TOP 8
Hinsichtlich der Schließung öffentlich-rechtlicher Verträge zur Bildung von Zweckverbänden werden folgende Beschlüsse gefasst (siehe auch jeweils Beschlussvorlage 2014/31):

Zu a) Planungsverband:

Die Bildung eines Zweckverbandes für diese Aufgabe wird nach einstimmigem Beschluss abgelehnt.

Zu b) Förderung von Kindertagesstätteneinrichtungen und Kindertagespflege:

Für diese Aufgabe soll nach einstimmigem Beschluss ein Zweckverband gegründet werden.

Dem vorliegenden Vertragsentwurf mit der Verbandssatzung stimmt die Gemeindevertretung nach einstimmigem Beschluss nicht zu. Der vorliegende Satzungsentwurf muss in § 7 Abs. 5 Buchst. a) und b) hinsichtlich der Rechte des Verbandsvorstehers in Bezug auf das Eigentum der jeweiligen Gemeinde geändert bzw. eingeschränkt werden.

TOP 9

Für die Aufgaben:

a) Amtsvolkshochschule
b) Bestattungskosten
c) Kosten für die Unterkunft
d) Musikzug der Amtsfeuerwehr Süderbrarup

soll nach einstimmigem Beschluss jeweils ein öffentlich-rechtlicher Vertrag entsprechend der Beschlussvorlage 2014/32 abgeschlossen werden.

TOP 10

- Der Beschlussvorlage 2014/33 wird einstimmig zugestimmt. Hiernach wurden die Malerkosten auf 4.100 € reduziert, eine Endabrechnung soll am Jahresende erfolgen.
- Der Zuschussantrag des Kreisverbandes der AWO auf regelmäßige Zahlungen wurde einstimmig abgelehnt.
- Ein Zuschuss für die Jugendfeuerwehr des Amtes Süderbrarup zur Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens soll nach einstimmigem Beschluss in Höhe von 250 € erfolgen.

Nicht öffentlicher Teil